

Goethes Erben, Gleiten

Ich schlafe ohne Decke damit das Eis nicht bricht
das Eis die Wnsche weitertrgt
nicht zerspringt wie zartes Glas

Nur langsam fliegend sich bewegen
nicht die kalte Haut verletzen
behutsam gleiten ohne Rast

Dem Absoluten nahen Zwilling
in die Augen blicken
gepaart mit einem Augenblick

Das Gefhl wenn Eis zerbricht

nur schauernd ahnen
wenn schockbetubt
die Lge im Scherbenrausch
ertrinkt

Das Wasser zerschnitten
wnscht zu erstarren
nicht kalt genug
zu schlafen

Einfach nur gleiten